




NDR Fernsehen: Dokumentations-Schwerpunkt zum Mauerfall

NDR Fernsehen: Dokumentations-Schwerpunkt zum Mauerfall
Am 9. November jährt sich der Mauerfall zum 25. Mal. Der NDR - der einzige ARD-Sender, zu dem sowohl ehemalige westdeutsche als auch ein ostdeutsches Land gehören - begleitet den Jahrestag mit einem mehrteiligen Dokumentations-Schwerpunkt im Fernsehen.
Los geht es am Mittwoch, 22. Oktober, um 21.00 Uhr mit dem Film "Unsere Geschichte - Stille Rebellen. Eine Partei gegen die SED". Im Oktober 1989 gründeten 46 Bürgerrechtler im brandenburgischen Schwante die Sozialdemokratische Partei in der DDR (SDP). Es war das wichtigste Signal zur Revolution in der DDR und wurde zur Zerreißprobe für die Bonner SPD. Der Film folgt 45 Minuten den Spuren von Arndt Noack, Markus Meckel und ihren Mitstreitern zu heimlichen Treffen in Pfarrhäusern, zu Vertretern des Prager Frühlings, zum Auftritt des Stasi-Spitzels Ibrahim Böhme, zur Gründungsversammlung in Schwante, in die Volkskammer und an den Runden Tisch. Die Autoren Patrik Baab und Michael Günther stützen sich dabei auf bisher unveröffentlichtes Bildmaterial, zeigen unbekannte Dokumente, befragen prominente Zeitzeugen - und fördern bislang ungelüftete Geheimnisse zu Tage.
Die Dokumentation "Grenzflieger - Als der Himmel noch geteilt war" aus der NDR Reihe "Unsere Geschichte" folgt eine Woche später (Mittwoch, 29. Oktober, 21.00 Uhr). Anne Kathrin Thüringer und Hans-Jürgen Büsch behandeln darin ein bislang nahezu unbekanntes Kapitel der deutschen Teilung: Die zahlreichen unfreiwilligen Grenzübertritte von West nach Ost durch westdeutsche Kleinflugzeuge.
Die weiteren Sendungen:
Sonntag, 2. November, 14.15 Uhr: "Unsere Geschichte - Heimliche Helden des Mauerfalls"
Die friedliche Revolution im Herbst 1989 hat auch unbekannte, heimliche Helden hervorgebracht: Ohne die Besonnenheit von Arpad Bella in Ungarn, die Entschlossenheit von Ginta Petra in Riga und den Mut von Siegbert Scheffke in Leipzig wäre vieles nicht so glatt gegangen. Sie sind Menschen, die kaum jemand kennt. NDR Reporter Tilmann Bünz stellt sie und andere "heimliche Helden" vor.
Sonntag, 2. November, 14.45 Uhr "Unsere Geschichte - Geschichten des Aufbruchs"
Wofür sind die Menschen im Herbst 1989 in den drei DDR-Nordbezirken auf die Straße gegangen? Waren die Wünsche der Anklamer andere als die der Rostocker? Mit einem zum fahrenden Studio umgebauten Bauwagen sind NDR Reporter für das trimediale Projekt "Atlas des Aufbruchs" unterwegs durch den Nordosten.
Mittwoch, 5. November, 21.00 Uhr: "Unsere Geschichte - Träume des Aufbruchs: Ein Foto der friedlichen Revolution und seine Geschichte"
Ein Schwarzweißfoto aus Rostock, mitten im Aufbruch im Winter 1989/90 eilig aufgenommen in einer Kirche, im Vordergrund der Pastor Joachim Gauck. Umringt wird er von den jungen Leuten seiner Gemeinde und Rostocker Bürgern. Wer gehört zur Bürgerbewegung, wer ist von den alten Machthabern geschickt? Der Film erzählt die Geschichte dieses Fotos und der Menschen darauf.
Freitag, 7. November, 20.15 Uhr: "Nordstory Spezial - Die Grenze: 25 Jahre danach"
Die NDR Dokumentation setzt sich mit Schwierigkeiten und Chancen der Identitätsbildung in einem vereinigten Land auseinander. Ost- und Westdeutsche unterschiedlichen Alters schildern ihre Gefühle. Denker, Visionäre und Künstler kommen zu Wort und wenden sich ganz ausdrücklich an künftige Generationen. Setzt 25 Jahre nach dem Mauerfall das Vergessen von DDR, Teilung und Grenze ein - oder kann die Aufarbeitung vielleicht jetzt erst richtig beginnen?
Sonntag, 8. November, 23.15 Uhr: "Die lange Nacht des Aufbruchs - Themennacht"
Sonntag, 9. November, 18.00 Uhr: "Hanseblick: Grenzgänger am Schaalsee"
Zwei Moderatoren, Thilo Tautz aus Mecklenburg und Jan Hendrik Becker aus Niedersachsen, gehen auf Spurensuche entlang des Schaalsees. Beide sind Mitte 30 und waren Kinder, als die Grenze geöffnet wurde, die bis 1989 mitten durch diesen See verlief.
Das gesamte Angebot des NDR zum 25. Jahrestag des Mauerfalls finden Sie www.ndr.de/mauerfall
Viele der Dokumentationen stehen vorab im Vorführraum des NDR Presseportals.
NDR - Norddeutscher Rundfunk
Rothenbaumchaussee 132 - 134
20149 Hamburg
Deutschland
Telefon: +49 (40) 4156-0
Telefax: 00 49 (040) 44 76 02
Mail: info@ndr.de
URL: <http://www.ndr.de>


Pressekontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

[ndr.de](http://www.ndr.de)
info@ndr.de

Firmenkontakt

NDR - Norddeutscher Rundfunk

20149 Hamburg

[ndr.de](http://www.ndr.de)
info@ndr.de

Der NDR ist das führende elektronische Medienunternehmen im Norden, das durch Erfolg und Qualität seiner Programme sowie seines kulturellen und sozialen Engagements weit über sein Sendegebiet hinaus Einfluss und Bedeutung hat.